

Jetzt im Handel

ALGARVE-KRIMI & REISEFÜHRER

Ein Foto des Carvoeiro-Strandes schmückt die Cover der beiden Bücher. Eines ist der erste Krimi einer Reihe um die Journalistin Anabela Silva, das andere die Neuauflage des Reiseführers „Zeit für das Beste“. Gemeinsam haben sie, dass sie Lust darauf machen, die Region zu erkunden. Anabela Gaspar stellt sie vor



Mord an der Algarve

Carolina Conrad

Carolina Conrad ist das Pseudonym der Autorin Bettina Haskamp. Seit Jahren steht ihr Schreibtisch, an dem Bestseller wie „Alles wegen Werner“ oder „Hart aber Hilde“ entstanden, im Hinterland der Ost-Algarve. „Mord an der Algarve“ ist ihr erster Kriminalroman und spielt – trotz des Covers, das wohl dem Verkauf förderlich sein soll – in Balurcos bei Alcoutim und Umgebung. Alleine dies weckte meine Neugier, denn Balurcos ist das Heimatdorf meines Vaters.

Bei der Beschreibung der Orte, sei es Balurcos, dem Fluss-Strand in Alcoutim, dem kleinen Café am Fluss bei *Guerreiros do Rio* oder der *Tasca do Ramos* an der Tankstelle bei Balurcos, schmünzelte ich. Alles wahrheitsgetreu beschrieben! Auch die Menschen, nicht die Personen an sich – diese sind schließlich erfunden – sondern ihre Eigenschaften, ihre Charaktere. Die alte Dame, die darüber klagt, wie schlecht sie sehen kann, aber ein feines Haar auf der Jacke entdeckt, steht für alle Senioren, nicht nur aus dem Raum Alcoutim oder aus der Algarve, sondern aus dem ganzen Land, die, obwohl sie bei fortgeschrittenem Alter noch gesund sind, ständig über jegliche kleine Leiden klagen. Die Beziehung zwischen Mutter, im Dorf gläubig aufgewachsen und der weltgewandten Tochter aus der Großstadt, die ihrer Mutter dennoch nicht widersprechen kann, bringt die Autorin perfekt herüber sowie die zwischen Mann und

Frau. Ersterer, obgleich nach Außen der „Herr im Haus“, fügt sich ebenfalls dem Willen der Frau. Bettina Haskamp schildert zudem die Lebensumstände der Bewohner des ländlichen Bezirkes, heute wie zu Zeiten der Salazar-Diktatur, als sich viele als Schmuggler etwas nebenbei verdienen und es in der Familie nicht selten einen Guarda-Fiscal gab, der für die Überwachung des Flusses – um eben die Schmuggler zu ertappen – zuständig war, oder sogar einen Agenten der Geheimpolizei des Regimes, der PIDE. Die Geschichte der Alves-Brüder, deren Tod Anabela Silva, eine in Deutschland geborene und aufgewachsene portugiesische Journalistin, die für eine Auszeit ins Heimatdorf ihrer Eltern zurückkehrt, stutzig macht und sie dazu anregt, Nachforschungen anzustellen, hätte mir von meinem Großvater erzählt werden können.

„Mord an der Algarve“ ist also kein reiner Krimi. Der Leser erfährt viel über Land und Leute, aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Wie immer ist Bettina Haskamps Schreibstil sehr flüssig, unterhaltsam und fesselnd. Die ideale Strandlektüre!

Am 9. Juni findet in der *Casa dos Condes* in Alcoutim (16.30 Uhr) die Buchvorstellung samt Lesung statt.

„Mord an der Algarve“

Carolina Conrad

Rowohlt Taschenbuch

rororo 27112-0

€ 9,99

Auch als Hörbuch und eBook

Algarve – Zeit für das Beste

Rolf Osang & Kay Maeritz

Ebenfalls vor Kurzem auf dem Markt erschienen ist eine aktualisierte Auflage des Algarve-Reiseführers vom *Bruckmann-Verlag*. Informativ und bilderreich führt er Touristen zu allen Attraktionen der Algarve, empfiehlt Kulturelles und Kulinarisches, gibt Tipps zu Wanderungen entlang der Küste und im Hinterland sowie zu Aktivitäten für Kinder. Schade ist nur, dass einige Ortsnamen falsch geschrieben sind und auch im kleinen Sprachführer Fehler zu finden sind...

Dies ist zudem das letzte Buch von Rolf Osang. Der Autor starb nach langer Krankheit Anfang Mai (s. S. 66).

Algarve – Zeit für das Beste

Rolf Osang & Kay Maeritz

288 Seiten

ca. 450 Abbildungen

Verlag Bruckmann

ISBN-13: 978-3-7343-1113-0

Preis: € 15,99

